

**Massenpsychischer Zustand, operativ bedeutsamer** oftmals fälschlicherweise als Massenpsychose bezeichnete psychische Beziehungen und Wechselwirkungen in größeren spontanen Menschenansammlungen, meist in einer bestimmten Spannungssituation. Erscheinungsformen können z. B. sein: Massenpaniken bei Kriegereignissen und Katastrophen, Massenaktionen religiöser Fanatiker, in Verückung geratener Musik- oder anderer mit psychologischen Mitteln raffiniert aufgeputschter und manipulierter "Fans" in kapitalistischen Ländern, Massenhysterien von Rassisten, Nationalsozialisten, Konterrevolutionären, Anarchisten u. ä.

Massenpsychische Z. sind hier Ausdruck der Deformation des Menschen durch die Ausbeuterordnung und seiner geistigen Manipulation durch die herrschende Klasse. Durch verschiedene Einflüsse sind diese auch bei politisch labilen Personen oder antisozialistischen Elementen in der DDR wirksam. Sie zeigten sich z. B. bei vereinzelt negativen Personenzusammenschlüssen und Massenkrawallen Jugendlicher.

Zu beachtende Faktoren bei negativen Personenzusammenschlüssen im massenpsychischen Z. sind u. a.: die rasche Verbreitung negativer Stimmungen und Leidenschaften bei Ansammlungen von Personen mit negativen Einstellungen, die Nachahmung aggressiver oppositioneller bzw. krimineller Verhaltensweisen von Aufwieglern, Initiatoren und Wortführern durch andere aktiv werdende Personen, bei denen bestimmte Aufforderungen auf einen vorbereiteten Boden fallen, die passive Duldung von Ausschreitungen, Rowdium u. ä. durch eine größere Menge von Zuschauern oder lautstarken Mitläufern.

Politisch-operative Maßnahmen müssen den Besonderheiten von Massensituationen und ihrem massenpsychischen Z. Rechnung tragen. Das erfordert das rechtzeitige Erkennen von Anzeichen von Massenansammlungen und vorbeugende Maßnahmen zu ihrer Verhinderung,

die Entlarvung und Isolierung von Aufwieglern, Initiatoren, Wortführern und die Differenzierung zwischen aktiv Beteiligten, Mitläufern und Zuschauern beim Einsatz polizeilicher Mittel.

### **Material, operatives**

Sammelbezeichnung für in der Regel bereits überprüfte und verdichtete (bzw. teilweise überprüfte und verdichtete) Informationen, die als operativ bedeutsam bewertet wurden und zu deren Klärung bzw. operativen Nutzung weitere operative Aktivitäten und Maßnahmen erforderlich sind.